

STATISTISCHE BERICHTE

2 7. FEB. 2008



2 7. FEB. 2008

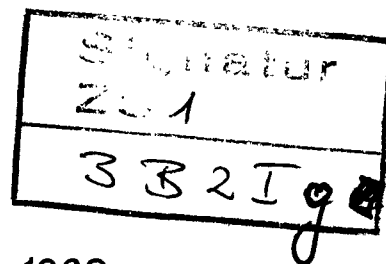
Schm



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. III/5/147

Erschienen am 6. Februar 1961



Anbau und Ernte von Gemüse 1960

(Endgültige Ergebnisse)

Weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen
der Statistischen Landesämter
unter der Nr. C II 2.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Die statistischen Ermittlungen über den Gemüsebau zu Erwerbszwecken wurden 1960 für die Flächen ebenso wie erstmals 1959 nach dem Stichprobenverfahren erhoben. Dabei wurden einige kleinere Änderungen gegenüber 1959 zur Vermeidung offener Unebenheiten vorgenommen. Wiederum blieben Hamburg und Bremen laut Gesetz von der Flächenfeststellung ausgenommen. Da Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet notwendig gebraucht werden, mußten für die fehlenden statistischen Angaben bei Hamburg und Bremen besonders errechnete Zahlen eingesetzt werden. Es wurde bei jeder einzelnen Gemüseart für Hamburg und Bremen zusammen ein gleicher Anteil am Gesamtergebnis wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet und in die Zahlen für das Bundesgebiet ohne Berlin einbezogen. Während in diesen Berechnungen für die Flächen und daher ebenso bei den Erntemengen die beiden Staaten zusammengefaßt sind, konnten für jede von ihnen die Hektarerträge der einzelnen Arten wiedergegeben werden. Allerdings mußte bei den Hektarerträgen auf die Zusammenfassung bei den nach Erntezeiten unterschiedenen Arten verzichtet werden, da für sie die erforderliche Wiegung mit den Anbauflächen nicht vorgenommen werden kann. Bei den Zahlen, die für Hamburg und Bremen bei den Anbauflächen und Erntemengen errechnet wurden, kann es sich nur um ungefähre Annäherungswerte handeln, für deren Zuverlässigkeit jeder Maßstab fehlt.

Aufgrund der geringen Hektarerträge und kleinen Anbauflächen des Vorjahres und daher schwachen Erntemengen hatten die Erzeugerpreise 1959 meist etwas höher gelegen. Schon daraus ergab sich ein Anreiz zu einer Anbauerweiterung. Dazu kam, daß in Anbetracht der Witterung in den ersten Monaten von 1960 mit gewissen Anwuchsverlusten gerechnet werden mußte, die dann aber wohl in der Hauptsache ausblieben. So ergab sich eine Anbaufläche von ganz besonderer Größe.

Unter Einbeziehung der schematischen Berechnung für Hamburg und Bremen beläuft sich der gesamte Gemüseanbau im Freiland zu Erwerbszwecken auf 69 230 ha. Er hat damit praktisch die gleiche Ausdehnung wie die bisher größte Fläche des letzten Jahrzehntes mit 69 440 ha im Jahre 1953. Die Zunahme gegenüber 1959 mit 61 156 ha beträgt 8 075 ha gleich 11,6 vH, und gegenüber dem Durchschnitt 1954/59 mit 64 130 ha beträgt die Zunahme 5 100 ha gleich 7,4 vH. Im einzelnen wurde über die Anbaufläche im Statistischen Bericht III/7/20 eingehend berichtet.

Zu Beginn des Jahres 1960 standen dem Gemüsebau verhältnismäßig geringe Reserven an Bodenfeuchtigkeit zur Verfügung. Auch die ganze erste Hälfte des Jahres war überwiegend trocken. Mit Beginn der zweiten Jahreshälfte trat ein Umschwung zu einer ganz überwiegend niederschlagsreichen Witterung ein. Durch diese klimatischen Bedingungen wurde das Wachstum der meisten Gemüsearten stark gefördert. Die Hektarerträge liegen daher fast durchweg über denen des Vorjahres. Aber auch der sechsjährige Durchschnitt wird vielfach übertroffen. Zu den Arten mit besonders hohen Hektarerträgen gehören die Kopfkohlarten und viele Wurzel- und Knollengemüse wie Möhren und Sellerie. Als rechnerischer Gesamtdurchschnitt ergeben sich 182 dz je ha gegenüber 148 dz je ha 1959 und 171 dz je ha im Durchschnitt 1954/59.

Die gesamte Erntemenge für den Gemüseanbau im Freiland zu Erwerbszwecken wird mit 12,44 Mill. dz angegeben. Das entspricht einer Zunahme um 39 vH gegenüber 1959 mit 8,91 Mill. dz und um 15 vH gegenüber dem Durchschnitt 1954/59 mit 10,84 Mill. dz. Die diesjährige Erntemenge bleibt aber um 6 vH hinter der von 1953 mit 13,21 Mill. dz zurück, obwohl damals eine insgesamt fast genauso große Anbaufläche festgestellt wurde wie in diesem Jahr.

Von der gesamten Erntemenge besteht etwa ein Viertel gleich 3,2 Mill. dz aus Weißkohl. Auf den Herbstweißkohl entfallen davon 1,9 Mill. dz gleich 60 vH der Weißkohlmenge. Es folgen der Größe nach die Möhren mit 1,4 Mill. dz und der Rotkohl mit 1,2 Mill. dz. Dagegen bleibt der Wirsing mit 0,81 Mill. dz beträchtlich unter der Grenze von einer Mill. dz. Etwa gleiche Erntemengen ergaben sich mit 0,65 Mill. dz bei Grünen Pflückerböen, Grünen Bohnen und Blumen-

kohl. Recht kennzeichnend ist für die meisten Arten ein Vergleich mit den durchschnittlichen Erntemengen 1954/59. Nur in wenigen Fällen sind die diesjährigen Erntemengen kleiner, und zwar vor allem bei den Zwiebeln, bei Rosenkohl, Winterendivien und überwinternden Gemüsearten. Sonst finden sich Zunahmen gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt von 60 vH bei den Möhren.

Für den Anbau unter Glas ist eine Ergänzung der nicht ermittelten Flächen für Hamburg und Bremen wahrscheinlich noch unsicherer als für den Freilandanbau. Während für das übrige Bundesgebiet ohne Berlin fast genau die gleiche Unter-
glasfläche der 5 wichtigsten Arten ermittelt wurde wie 1959 - allerdings mit einigen Verschiebungen unter den Gemüsearten - tritt für Hamburg und Bremen eine Zunahme um 10 ha gegenüber 1959 (mit den Flächenangaben von 1958) in Erscheinung.

Anbau wichtiger Gemüsearten unter Glas
und vorläufige Schätzung der Erntemengen
im Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr	Blumen- kohl	Kohl- rabi	Kopf- salat	Gurken	Tomaten	Zusammen
Anbauflächen in 1 000 qm						
1960	428	872	2 661	2 094	2 101	8 156
1959	488	721	2 690	2 106	2 049	8 054
1958	514	651	2 682	2 223	1 783	7 854
Erntemengen in t						
1960	1 600	3 100	10 100	18 000	14 700	47 500
1959	2 100	2 400	9 700	20 900	17 100	52 200
1958	2 000	2 400	9 700	22 800	13 000	49 900

Für die Ernte im Anbau unter Glas werden nur von einem Teil der Statistischen Landesämter Feststellungen getroffen, die jedoch nicht einheitlich sind. Bemerkenswerterweise erreichen die ermittelten Hektarerträge in den meisten Fällen ihre vorjährige Höhe nicht. Das ist ein auffälliger Gegensatz zu den Ertragsverhältnissen im Freiland.

Trotz der Flächenerweiterung bleibt die Schätzung der Erntemengen aus Anbau unter Glas für die 5 Arten mit 0,47 Mill. dz nicht nur unter der von 1959 mit 0,52 Mill. dz, sondern auch um 5 vH unter der von 1958, obwohl die Fläche damals um 4 vH kleiner war. Von ihren gesamten Ernten in Anbau zu Erwerbszwecken stammen aus Unter-
glasflächen bei den Tomaten etwa 40 vH, bei den Gurken etwa 30 vH, beim Kopfsalat etwa 20 vH, beim Kohlrabi etwa 10 vH und beim Blumenkohl etwa 2 vH.

Fläche und Erntemenge des Gemüses im Anbau
auf dem Freiland
nach Bundesländern

Land	1960	1959	Ø 1954/59	Zu (+) bzw. Abnahme(-) 1960 gegen 1959 100 1954/59	
				vH	
Flächen in Hektar ¹⁾					
Schleswig-Holstein	11 511	9 345	9 772	+ 23,2	+ 17,8
Niedersachsen	12 076	10 252	11 012	+ 17,8	+ 9,7
Nordrhein-Westfalen	16 298	14 497	16 221	+ 12,4	+ 0,5
Hessen	4 419	3 957	4 084	+ 11,7	+ 8,2
Rheinland-Pfalz	5 181	4 783	4 848	+ 8,3	+ 6,9
Baden-Württemberg	8 341	7 683	7 437	+ 8,6	+ 12,2
Bayern	7 261	6 747	6 908	+ 7,6	+ 5,1
Saarland	525	535	404	- 1,9	+ 30,0
<u>Bundesgebiet</u> ohne Hamburg, Bremen und Berlin	65 612	57 799	60 686	+ 13,5	+ 8,1
<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	68 435	60 407	63 331	+ 13,3	+ 8,1
Erntemenge in 1 000 t					
Schleswig-Holstein	281,5	215,4	233,3	+ 30,7	+ 20,7
Niedersachsen	174,3	109,4	142,8	+ 59,3	+ 22,1
Nordrhein-Westfalen	337,7	199,4	296,8	+ 69,4	+ 13,8
Hessen	63,0	44,3	52,8	+ 42,2	+ 19,3
Rheinland-Pfalz	75,8	59,4	67,8	+ 27,6	+ 11,8
Baden-Württemberg	140,8	122,4	126,4	+ 15,0	+ 11,4
Bayern	105,4	90,0	107,7	+ 17,1	- 2,1
Saarland	8,6	5,7	6,0	+ 50,9	+ 43,3
<u>Bundesgebiet</u> ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1 187,2	846,0	1 033,6	+ 40,3	+ 14,9
<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1 243,7	891,5	1 084,6	+ 39,5	+ 14,7

1) Ohne nicht ertragf. Spargel.

Anbau und Ernte von Gemüse 1960 im Bundesgebiet ohne Berlin
(ohne Anbau unter Glas)

Gesamtübersicht

Gemüseart	Anbaufläche			Hektareertrag			Erntemenge			
	1960	1959	Ø 1954/59	1960	1959	Ø 1954/59	1960	1959	Ø 1954/59	Zu (+) bzw. Abnahme (-) 1960 gegen Ø 1954/59
	ha			dz						vH
Frühweißkohl	1 250	1 100	1 200	283,7	232,1	261,3	354 577	255 353	313 527	+ 13,1
Herbstweißkohl	4 142	3 801	3 996	468,2	367,0	438,4	1 939 353	1 395 132	1 751 658	+ 10,7
Dauerweißkohl	2 333	2 150	2 081	387,3	311,7	372,9	903 541	670 167	776 047	+ 16,4
Weißkohl zusammen	7 725	7 051	7 277	413,9	329,1	390,4	3 197 471	2 320 652	2 841 232	+ 12,5
Frührotkohl	663	517	528	241,1	196,1	224,7	159 858	101 387	118 666	+ 34,7
Herbstrotkohl	833	723	768	288,0	215,7	275,6	239 937	155 929	211 628	+ 13,4
Dauerrotkohl	2 405	1 917	1 907	314,5	261,2	301,9	756 383	500 672	575 793	+ 31,4
Rotkohl zusammen	3 901	3 157	3 203	296,4	240,1	282,9	1 156 178	757 988	906 087	+ 27,6
Winterwirsing	450	592	.	134,8	157,6	.	60 673	93 302	.	.
Adventwirsing	176	271	263	157,7	181,7	158,4	27 751	49 249	41 649	- 33,4
Frühwirsing	885	695	773	205,1	174,5	200,3	181 477	121 310	154 806	+ 17,2
Herbstwirsing	1 213	971	1 065	256,1	180,5	234,5	310 694	175 248	249 741	+ 24,4
Dauerwirsing	877	599	1 088*	262,1	204,2	230,8*	229 854	122 286	251 148*	.
Wirsing zusammen	3 601	3 128	3 189	225,1	179,5	218,7	810 449	561 395	697 344	+ 16,2
Grünkohl	1 340	1 029	1 194	146,9	117,4	142,9	196 902	120 784	170 672	+ 15,4
Rosenkohl	1 785	1 748	2 070	87,2	64,1	82,3	155 655	111 960	170 459	- 8,7
Frühblumenkohl	1 284	1 119	1 211	179,1	158,8	173,5	229 908	177 707	210 155	+ 9,4
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	2 614	2 347	2 559	162,9	141,8	170,4	425 937	332 888	436 091	- 2,3
Blumenkohl zusammen	3 898	3 466	3 770	168,3	147,3	171,4	655 845	510 595	646 246	+ 1,5
Frühkohlrabi	921	890	792	165,5	161,8	156,7	152 451	144 044	124 071	+ 22,9
Spätkohlrabi	502	452	405	194,0	155,8	184,4	97 368	70 418	74 676	+ 30,4
Kohlrabi zusammen	1 423	1 342	1 197	175,6	159,8	166,0	249 819	214 462	198 747	+ 25,7
Winterkopfsalat	231	332	253	136,7	141,3	123,5	31 586	46 911	31 258	+ 1,0
Frühjahrskopfsalat	1 304	1 288	1 297	152,9	153,1	151,8	199 380	197 218	196 859	+ 1,3
Sommer- u. Herbstkopfsalat	1 843	1 595	1 532	130,1	121,8	127,2	239 706	194 315	194 911	+ 23,0
Kopfsalat zusammen	3 378	3 215	3 082	139,3	136,4	137,3	470 672	438 444	423 028	+ 11,3
Winterendivien	483	533	582	141,5	140,2	151,4	68 321	74 701	88 100	- 22,5
Feld- oder Ackersalat	500	518	545	65,1	47,2	60,9	32 550	24 460	33 216	- 2,0
Winterspinat	867	1 084	1 113	100,9	107,0	96,6	87 518	115 990	107 563	- 18,6
Frühjahrs spinat	1 302	1 079	1 187	115,1	110,6	105,5	149 832	119 289	125 230	+ 19,6
Herbst spinat	1 896	1 445	1 598	113,1	82,1	106,9	214 518	118 683	170 747	+ 25,6
Spinat zusammen	4 065	3 608	3 898	111,2	98,1	103,5	451 868	353 962	403 540	+ 12,0

*) Einschl. Winterwirsing.

noch: Anbau und Ernte von Gemüse 1960 im Bundesgebiet ohne Berlin
(ohne Anbau unter Glas)

Gesamtübersicht

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Erntemenge			Zu (+) bzw. Abnahme (-) 1960 gegen Ø 1954/59
	1960	1959	Ø 1954/59	1960	1959	Ø 1954/59	1960	1959	Ø 1954/59	
	ha	ha	ha	dz	dz	dz	dz	dz	dz	vh
Frühe Möhren	1 629	1 108	1 158	203,8	178,9	184,4	331 919	198 141	213 487	+ 55,5
Späte Möhren	3 322	2 356	2 519	319,7	226,1	285,6	1 062 039	532 790	662 263	+ 60,4
Möhren zusammen	4 951	3 464	3 477	281,6	211,0	251,9	1 393 958	730 931	875 750	+ 59,2
Rote Rüben	643	372	529	276,4	210,0	255,0	177 704	78 105	134 891	+ 31,7
Moerrettich	318	273	267	107,3	93,4	92,0	34 137	25 496	24 570	+ 38,9
Schwarzwurzeln	113	137	142	112,7	108,5	118,1	12 733	14 858	16 775	- 24,1
Sellerie	1 515	1 373	1 471	202,9	138,9	197,0	307 346	190 704	275 011	+ 11,8
Porree	1 447	1 241	1 262	134,4	140,1	159,5	266 783	173 818	213 871	+ 24,7
Winterzwiebeln	53	120	151	152,1	147,5	150,3	8 062	17 696	22 702	- 64,5
Steckzwiebeln	377	413	426	178,8	160,2	178,1	67 414	66 143	75 858	- 11,1
Zwiebeln (Frühjahrs- aussaat)	660	635	1 030	181,4	140,2	174,0	119 725	89 022	179 187	- 33,2
Zwiebeln zusammen	1 090	1 168	1 607	179,1	148,0	172,8	195 201	172 861	277 747	- 29,7
Spargel ertragfähig	4 956	4 479	3 843	34,0	33,7	29,8	168 735	150 961	114 437	+ 47,4
Grüne Pflückerbsen	7 465	6 255	6 671	87,2	82,4	90,9	650 806	515 254	606 712	+ 7,3
Buschbohnen	5 550	5 023	5 404	94,7	63,6	86,9	525 533	319 450	469 534	+ 11,9
Stangenbohnen	840	873	943	109,4	89,5	113,5	125 504	78 169	107 047	+ 17,2
Grüne Pflückbohnen zus.	6 390	5 896	6 347	101,9	67,4	90,8	651 037	397 619	576 581	+ 12,9
Dicke Bohnen	1 479	1 350	1 494	123,5	96,4	115,4	182 627	130 148	172 471	+ 5,9
Einlegegurken	2 950	2 676	3 178	120,7	114,8	130,7	356 188	307 238	415 348	- 14,2
Schälgurken	566	539	505	149,5	139,0	152,8	84 631	80 309	77 139	+ 9,7
Gurken zusammen	3 516	3 215	3 683	125,4	120,5	133,7	440 819	387 547	492 487	- 10,5
Rhabarber	664	615	572	249,3	236,9	240,5	165 567	145 681	137 578	+ 20,3
Tomaten	960	988	1 141	233,0	219,2	202,4	223 658	216 541	230 952	- 3,2
Sonstige Arten	829	786	818	144,4	120,7	143,1	119 738	94 866	117 075	+ 2,3
Gemüse zusammen	68 435	60 407	63 331	181,7	147,6	171,3	12 436 569	8 914 793	10 845 579	+ 14,7
Gemüseanbau insgesamt (einschl. nicht ertrag- fähiger Spargel)	69 230	61 156	64 127	.	.	.	.	.	.	.

Anbau und Ernte von Gemüse 1960

(Endgültige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühweißkohl			Herbstweißkohl		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz		ha	dz	
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	1960	290	360,3	104 497	1 144	569,6	651 661
2	" "	1959	222	307,4	68 374	979	620,2	607 401
3	Niedersachsen	1960	127	303,8	38 643	333	527,5	175 672
4	"	1959	113	240,7	27 295	303	372,9	112 765
5	Nordrhein-Westfalen	1960	356	276,6	98 475	874	587,5	513 463
6	"	1959	344	198,1	68 132	820	226,5	185 763
7	Hessen	1960	56	270,6	15 154	167	453,9	75 8
8	"	1959	45	223,0	10 035	131	272,4	35 684
9	Rheinland-Pfalz	1960	79	241,6	19 089	85	285,9	24 302
10	"	1959	72	208,7	15 025	84	213,6	17 945
11	Baden-Württemberg	1960	107	273,1	29 331	550	415,5	228 608
12	"	1959	97	250,8	24 252	550	385,6	212 080
13	Bayern	1960	133	180,7	24 033	915	268,2	245 403
14	"	1959	113	173,6	19 617	862	241,2	207 914
15	Saarland	1960	17	151,7	2 583	41	272,8	11 177
16	"	1959	17	137,1	2 381	42	135,1	5 649
17	Bundesgebiet o. Hamburg, Bremen und Berlin	1960	1 165	284,8	331 805	4 109	468,4	1 926 087
18	" " "	1959	1 023	229,8	235 111	3 771	367,3	1 385 201
19	Hamburg	1960	.	267,9	.	.	402,0	.
20	"	1959	.	262,1	.	.	331,0	.
21	Bremen	1960	.	359,6	.	.	363,0	.
22	"	1959	.	292,5	.	.	.	.
23	Bundesgebiet o. Berlin	1960 ¹⁾	1 250	283,7	354 577	4 142	468,2	1 939 353
24	" " "	1959 ²⁾	1 100	232,1	255 353	3 801	367,0	1 395 132
25	" " "	Ø 1954/59	1 200	261,3	313 527	3 996	438,4	1 751 658
26	Berlin (West)	1960	.	216,8	.	.	278,5	.
27	"	1959	.	153,1	.	.	215,1	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines von 1958 für Hamburg und Bremen.-

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Dauerweißkohl			Weißkohl zusammen			Frührotkohl			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
982	410,5	403 150	2 416	479,8	1 159 308	102	299,0	30 502	1
924	414,3	382 904	2 125	498,0	1 058 679	62	256,3	15 780	2
184	456,6	84 160	644	463,1	298 475	75	282,4	21 124	3
158	297,1	47 008	574	325,9	187 068	52	205,8	10 660	4
536	391,6	209 688	1 766	465,2	821 626	215	246,3	52 947	5
539	187,4	100 999	1 703	208,4	354 894	172	188,2	32 362	6
73	464,8	33 930	296	421,9	124 885	36	230,9	8 312	7
71	293,7	20 853	247	269,5	66 572	29	180,7	5 240	8
44	290,6	12 788	208	270,1	56 179	56	211,5	11 846	9
38	215,3	8 182	194	212,1	41 152	44	188,7	8 301	10
167	353,6	58 945	824	384,4	316 884	65	254,0	16 510	11
125	323,4	40 425	772	358,6	276 757	58	241,6	14 085	12
228	259,2	59 098	1 276	257,5	328 534	77	150,0	11 550	13
199	226,4	45 054	1 174	232,2	272 585	68	140,4	9 547	14
25	222,0	5 479	83	232,7	19 239	11	142,2	1 568	15
26	106,4	2 749	85	126,8	10 779	10	123,5	1 224	16
2 239	387,3	867 258	7 513	416,0	3 125 130	637	242,3	154 359	17
2 080	311,6	648 174	6 874	330,0	2 268 486	495	196,4	97 199	18
.	386,2	.	.	.	.	.	211,5	.	19
.	314,2	.	.	294,7	.	.	187,0	.	20
.	377,3	.	.	.	.	.	301,6	.	21
.	.	.	.	292,5	.	.	260,0	.	22
2 333	387,3	903 541	7 725	413,9	3 197 471	663	241,1	159 858	23
2 150	311,7	670 167	7 051	329,1	2 320 652	517	196,1	101 387	24
2 081	372,9	776 047	7 277	390,4	2 841 232	528	224,7	118 666	25
.	367,6	.	.	267,4	.	.	189,9	.	26
.	234,7	.	.	193,2	.	.	160,7	.	27

gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im ϕ 1954/58 errechnet. - 2) Mit. Anbauflächen

noch: Anbau und Ernte von Gemüse 1960

(Endgültige

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Herbstrotkohl			Dauerrotkohl		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz		ha	dz	
			16	17	18	19	20	21
1	Schleswig-Holstein	1960	130	334,5	43 483	1 222	327,4	400 112
2	" "	1959	94	329,6	31 111	942	331,7	312 386
3	Niedersachsen	1960	82	300,2	24 765	150	382,4	57 165
4	"	1959	62	262,8	16 241	137	244,8	33 509
5	Nordrhein-Westfalen	1960	213	330,5	70 393	587	314,6	184 697
6	" "	1959	193	165,0	31 850	466	174,2	81 179
7	Hessen	1960	56	318,6	17 842	56	369,7	20 707
8	"	1959	41	224,8	9 217	51	215,4	10 967
9	Rheinland-Pfalz	1960	76	252,1	19 161	47	254,4	11 959
10	" "	1959	68	185,7	12 625	33	177,4	5 854
11	Baden-Württemberg	1960	75	286,6	21 524	92	299,7	27 662
12	" "	1959	77	271,1	20 766	75	264,6	19 924
13	Bayern	1960	155	193,9	30 055	168	198,7	33 382
14	"	1959	143	179,2	25 626	144	175,6	25 286
15	Saarland	1960	18	231,6	4 303	27	205,2	5 426
16	"	1959	17	105,5	1 791	28	84,7	2 354
17	Bundesgebiet o. Hamburg							
	Bremen und Berlin	1960	805	287,6	231 526	2 349	315,5	741 106
18	" "	1959	695	214,7	149 227	1 876	262,0	491 477
19	Hamburg	1960	.	300,4	.	.	272,8	.
20	"	1959	.	239,3	.	.	224,3	.
21	Bremen	1960	.	301,1	.	.	333,1	.
22	"	1959	.	.	.	.	.	.
23	Bundesgebiet o. Berlin	1960 ¹⁾	833	288,0	239 937	2 405	314,5	756 383
24	" " "	1959 ²⁾	723	215,7	155 929	1 917	261,2	500 672
25	" " "	Ø 1954/59	768	275,6	211 628	1 907	301,9	575 793
26	Berlin (West)	1960	.	206,4	.	.	295,6	.
27	" "	1959	.	183,7	.	.	247,4	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines von 1958 für Hamburg und Bremen. -

(ohne Anbau unter Glas)
Ergebnisse)

Rotkohl zusammen			Winterwirsing (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Adventswirsing (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
22	23	24	25	26	27	28	29	30	
1 454	326,1	474 097	206	147,0	30 185	-	-	-	1
1 098	327,3	359 277	285	150,0	42 615	.	.	.	2
307	335,9	103 054	8	147,1	1 118	-	-	-	3
251	241,2	60 410	7	242,9	1 676	.	.	.	4
1 015	303,5	308 037	173	123,3	21 327	139	161,1	22 392	5
831	175,0	145 391	242	159,0	38 480	190	191,1	36 305	6
148	316,6	46 857	9	111,0	999	-	-	-	7
121	210,3	25 442	13	189,5	2 464	.	.	.	8
179	240,0	42 966	52	132,0	6 856	36	145,1	5 222	9
145	184,7	26 780	43	178,5	7 674	68	161,3	10 971	10
232	282,7	65 696	-	-	-	-	-	-	11
210	260,6	54 775	-	-	-	.	.	.	12
400	187,5	74 987	-	-	-	-	-	-	13
355	170,3	60 459	-	-	-	.	.	.	14
56	201,0	11 297	2	123,8	188	1	93,0	137	15
55	98,2	5 369	2	201,3	393	13	153,7	1 973	16
3 791	297,3	1 126 991	450	134,5	60 673	176	157,7	27 751	17
3 066	240,7	737 903	592	157,6	93 302	271	181,7	49 249	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
.	220,3	.	.	-	-	.	.	.	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
.	260,0	.	.	.	.	.	.	.	22
3 901	296,4	1 156 178	450	134,8	60 673	176	157,7	27 751	23
3 157	240,1	757 988	592	157,6	93 302	271	181,7	49 249	24
3 203	282,9	906 087	-	-	-	263	158,4	41 649	25
.	233,0	.	-	-	-	-	-	-	26
.	198,6	.	-	-	-	-	-	-	27

gleichen Anteils am Bundesergebnis wie Ø 1954/58 errechnet. - 2) Mit Anbauflächen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühwirsing			Herbstwirsing		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz		ha	dz	
			31	32	33	34	35	36
1	Schleswig-Holstein	1960	55	285,3	15 692	78	351,7	27 435
2	"	1959	56	237,0	13 287	70	287,8	20 129
3	Niedersachsen	1960	45	175,2	7 954	45	284,7	12 811
4	"	1959	33	150,7	5 048	29	218,2	6 241
5	Nordrhein-Westfalen	1960	351	216,5	75 985	660	272,1	179 595
6	"	1959	230	159,4	36 670	445	159,4	70 944
7	Hessen	1960	60	178,0	10 680	63	235,9	14 867
8	"	1959	54	156,3	8 440	57	203,4	11 594
9	Rheinland-Pfalz	1960	52	185,9	9 665	94	219,3	20 611
10	"	1959	42	155,1	6 516	104	172,0	17 892
11	Baden-Württemberg	1960	60	204,2	12 293	66	243,3	16 058
12	"	1959	61	189,8	11 711	69	228,6	15 773
13	Bayern	1960	91	140,8	12 813	167	177,8	29 693
14	"	1959	86	135,2	11 627	163	167,9	27 368
15	Saarland	1960	3	132,3	393	22	216,1	4 845
16	"	1959	3	105,8	257	19	92,5	1 790
17	Bundesgebiet, c. Hamburg, Bremen u. Berlin	1960	717	202,9	145 475	1 195	256,0	305 910
18	" " " "	1959	565	165,6	93 556	956	179,6	171 731
19	Hamburg	1960	.	214,3	.	.	265,8	.
20	"	1959	.	213,5	.	.	234,4	.
21	Bremen	1960	.	258,0	.	.	.	.
22	"	1959	.	.	.	.	.	.
23	Bundesgebiet o. Berlin	1960 ¹⁾	885	205,1	181 477	1 213	256,1	310 694
24	" " " "	1959 ²⁾	695	174,5	121 310	971	180,5	175 248
25	" " " "	Ø 1954/59	773	200,3	154 806	1 065	234,5	249 741
26	Berlin (West)	1960	.	171,2	.	.	202,6	.
27	"	1959	.	114,1	.	.	167,9	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleich-
1958 für Hamburg und Bremen.

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Dauerwirsing			Wirsing zusammen			Grünkohl			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
37	38	39	40	41	42	43	44	45	
195	313,2	61 081	534	251,7	134 393	139	123,8	17 204	1
151	324,3	48 875	562	222,3	124 906	113	110,2	12 407	2
56	328,1	18 277	154	261,3	40 160	379	131,1	49 673	3
36	206,1	7 338	105	194,1	20 303	256	102,1	26 188	4
393	239,9	94 269	1 716	229,4	393 568	596	161,2	96 066	5
205	139,4	28 581	1 312	160,8	210 980	458	120,6	55 255	6
41	408,1	16 732	173	250,1	43 273	37	130,9	4 843	7
34	219,1	7 449	158	189,5	29 947	26	106,3	2 764	8
27	228,1	6 159	261	185,9	48 513	17	124,9	2 123	9
19	164,5	3 126	276	167,3	46 179	19	86,1	1 635	10
50	249,5	12 375	176	231,7	40 726	23	148,8	3 348	11
47	235,4	10 993	177	216,9	38 477	15	123,2	1 873	12
92	278,3	16 404	350	168,3	58 910	34	102,4	3 482	13
84	161,3	13 549	333	157,8	52 544	26	90,2	2 345	14
20	183,4	3 741	48	190,7	9 304	8	108,6	817	15
20	82,5	1 691	57	107,0	6 104	7	85,6	637	16
874	262,1	229 038	3 412	225,3	768 847	1 233	144,0	177 556	17
596	204,0	121 602	2 980	177,7	529 440	920	112,1	103 104	18
.	272,1	.	.	.	.	.	180,8	.	19
.	228,0	.	.	215,9	.	.	165,6	.	20
.	294,3	.	.	.	.	.	141,6	.	21
.	.	.	.	.	.	.	119,7	.	22
877	262,1	229 854	3 601	225,1	810 449	1 340	146,9	196 902	23
599	204,2	122 286	3 128	179,5	561 395	1 029	117,4	120 784	24
1 088	230,8	251 148	3 189	218,7	697 344	1 194	142,9	170 672	25
.	304,1	.	.	196,9	.	.	122,7	.	26
.	193,1	.	.	147,0	.	.	111,9	.	27

chen Anteils am Bundesergebnis wie im Ø 1954/58 errechnet.- 2) Mit Anbauflächen von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rosenkohl			Frühblumenkohl		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz		ha	dz	
			46	47	48	49	50	51
1	Schleswig-Holstein	1960	157	79,2	12 429	146	224,9	32 838
2	" "	1959	136	67,2	9 107	111	195,2	21 583
3	Niedersachsen	1960	198	100,8	19 984	192	159,2	30 550
4	"	1959	246	56,7	13 916	164	139,9	22 972
5	Nordrhein-Westfalen	1960	788	76,8	60 556	360	178,5	64 256
6	" "	1959	640	47,4	30 313	286	157,0	44 892
7	Hessen	1960	84	94,5	7 938	62	204,9	12 7
8	"	1959	93	81,8	7 607	71	176,1	12 503
9	Rheinland-Pfalz	1960	98	85,6	8 386	77	157,0	12 086
10	" "	1959	144	50,7	7 307	67	143,3	9 599
11	Baden-Württemberg	1960	221	109,7	24 233	119	183,2	21 782
12	" "	1959	225	97,7	21 983	112	175,1	19 646
13	Bayern	1960	113	68,9	7 786	128	110,4	14 131
14	"	1959	121	63,0	7 623	121	105,6	12 778
15	Saarland	1960	6	84,6	519	6	152,2	957
16	"	1959	7	60,3	399	6	100,3	616
17	Bundesgebiet o. Hamburg, Bremen u. Berlin	1960	1 665	85,2	141 831	1 090	173,7	189 304
18	" " "	1959	1 612	61,0	98 255	938	154,1	144 589
19	Hamburg	1960	.	115,2	.	.	209,3	.
20	"	1959	.	100,8	.	.	182,5	.
21	Bremen	1960	.	85,0	.	.	182,0	.
22	"	1959	.	.	.	.	199,2	.
23	Bundesgebiet o. Berlin	1960 ¹⁾	1 785	87,2	155 655	1 284	179,1	229 908
24	" " "	1959 ²⁾	1 748	64,1	111 960	1 119	158,8	177 707
25	" " "	Ø 1954/59	2 070	82,3	170 459	1 211	173,5	210 155
26	Berlin (West)	1960	.	59,1	.	.	145,5	.
27	" "	1959	.	41,7	.	.	108,9	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleich-
1958 für Hamburg und Bremen.

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Mittelfrüher und Spätblumenkohl			Blumenkohl zusammen			Frühkohlrabi			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
52	53	54	55	56	57	58	59	60	
257	132,2	33 984	403	165,8	66 822	20	155,4	3 109	1
279	204,3	57 070	390	201,7	78 653	19	142,1	2 661	2
419	132,3	55 484	611	140,7	86 034	98	144,8	14 147	3
354	122,1	43 204	518	127,8	66 176	113	137,3	15 474	4
1 084	180,4	195 547	1 444	179,9	259 803	393	180,2	70 813	5
933	124,3	115 959	1 219	132,0	160 851	360	175,6	63 207	6
104	279,7	29 089	166	251,8	41 793	42	212,9	8 942	7
79	209,8	16 574	150	193,8	29 077	45	266,3	11 984	8
225	130,9	29 449	302	137,5	41 535	54	130,2	7 030	9
230	122,0	28 054	297	126,8	37 653	54	130,0	7 019	10
188	191,7	35 982	307	188,4	57 764	84	185,7	15 617	11
161	205,0	33 026	273	192,7	52 672	78	176,6	13 828	12
182	113,6	20 675	310	112,3	34 806	144	118,2	17 021	13
174	103,2	17 957	295	104,2	30 735	143	115,1	16 459	14
9	112,9	995	15	129,3	1 952	13	122,8	1 552	15
7	104,0	698	13	102,3	1 314	13	92,7	1 187	16
2 468	162,6	401 205	3 558	166,0	590 509	848	163,0	138 231	17
2 217	141,0	312 542	3 155	144,9	457 131	825	159,8	131 819	18
.	169,4	.	.	.	.	.	194,8	.	19
.	157,0	.	.	171,8	.	.	190,1	.	20
.	200,1	.	.	.	.	.	223,9	.	21
.	135,5	.	.	175,3	.	.	157,1	.	22
2 614	162,9	425 937	3 898	168,3	655 845	921	165,5	152 451	23
2 347	141,8	332 888	3 466	147,3	510 595	890	161,8	144 044	24
2 559	170,4	436 091	3 770	171,4	646 246	792	156,7	124 071	25
.	187,9	.	.	179,6	.	.	169,2	.	26
.	189,3	.	.	173,5	.	.	158,5	.	27

chen Anteils am Bundesergebnis wie im Ø 1954/58 errechnet. - 2) Mit Anbauflächen von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Spätkohlrabi			Kohlrabi zusammen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz		ha	dz	
			61	62	63	64	65	66
1	Schleswig-Holstein	1960	14	180,1	2 520	34	165,6	5 629
2	" "	1959	13	128,1	1 635	32	136,5	4 296
3	Niedersachsen	1960	80	222,9	17 878	178	180,0	32 025
4	"	1959	65	175,1	11 437	178	151,2	26 911
5	Nordrhein-Westfalen	1960	231	201,4	46 518	624	188,0	117 331
6	" "	1959	209	158,8	33 186	569	169,4	96 393
7	Hessen	1960	26	187,0	4 862	68	203,0	13 8
8	"	1959	22	153,7	3 381	67	229,3	15 365
9	Rheinland-Pfalz	1960	17	194,0	3 298	71	145,5	10 328
10	" "	1959	16	126,0	2 016	70	129,1	9 035
11	Baden-Württemberg	1960	44	179,2	7 903	128	183,5	23 520
12	" "	1959	42	171,5	7 134	120	174,8	20 962
13	Bayern	1960	65	149,3	9 705	209	127,9	26 726
14	"	1959	64	133,3	8 531	207	120,7	24 990
15	Saarland	1960	7	204,9	1 399	20	151,6	2 951
16	"	1959	8	104,3	847	21	97,2	2 034
17	Bundesgebiet o. Hamburg, Bremen u. Berlin	1960	484	194,4	94 083	1 332	174,4	232 314
18	" " " "	1959	439	155,3	68 167	1 264	158,2	199 986
19	Hamburg	1960	.	182,5	.	.	.	.
20	"	1959	.	175,0	.	.	188,0	.
21	Bremen	1960	.	181,5	.	.	.	.
22	"	1959	.	167,0	.	.	161,3	.
23	Bundesgebiet o. Berlin	1960 ¹⁾	502	194,0	97 368	1 423	175,6	249 819
24	" " " "	1959 ²⁾	452	155,8	70 418	1 342	159,8	214 462
25	" " " "	Ø 1954/59	405	184,4	74 676	1 197	166,0	198 747
26	Berlin (West)	1960	.	187,2	.	.	179,0	.
27	" "	1959	.	164,8	.	.	161,9	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Ertrags von 1958 für Hamburg und Bremen.

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Winterkopfsalat (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Frühjahrskopfsalat			Sommer- und Herbstkopfsalat			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
67	68	69	70	71	72	73	74	75	
-	-	-	15	148,3	2 225	14	146,1	2 045	1
0	.	.	15	137,4	2 001	17	112,8	1 864	2
6	130,0	819	89	149,6	13 255	94	115,3	10 895	3
5	120,6	663	89	136,3	12 076	84	104,7	8 847	4
11	124,5	1 370	442	159,6	70 557	701	134,1	93 982	5
48	113,3	5 438	458	165,5	75 794	605	125,9	76 174	6
16	146,2	2 339	92	200,8	18 474	142	205,3	29 153	7
24	223,9	5 374	96	218,0	20 928	113	171,4	19 368	8
99	95,1	9 426	95	121,2	11 516	161	114,2	18 379	9
125	108,4	13 545	74	115,6	8 553	144	100,4	14 452	10
80	198,4	15 951	202	186,3	37 633	297	137,2	40 762	11
106	188,6	19 916	189	177,2	33 562	249	144,8	35 983	12
16	83,4	1 334	252	110,3	27 796	307	89,5	27 477	13
22	80,9	1 780	251	106,5	26 732	271	88,9	24 092	14
1	78,4	109	14	93,4	1 310	16	120,7	1 972	15
1	102,5	85	15	82,5	1 221	15	79,2	1 234	16
229	136,9	31 348	1 201	152,2	182 766	1 732	129,7	224 665	17
331	141,4	46 801	1 187	152,4	180 867	1 498	121,5	182 014	18
.	118,8	.	.	161,3	.	.	135,5	.	19
.	110,0	.	.	164,9	.	.	128,9	.	20
.	.	.	.	181,2	.	.	109,8	.	21
.	.	.	.	104,6	.	.	88,8	.	22
231	136,7	31 586	1 304	152,9	199 380	1 843	130,1	239 706	23
332	141,3	46 911	1 288	153,1	197 218	1 595	121,8	194 315	24
253	123,5	31 258	1 297	151,8	196 859	1 532	127,2	194 911	25
.	.	.	.	116,3	.	.	92,6	.	26
.	.	.	.	117,3	.	.	79,5	.	27

chen Anteils am Bundesergebnis wie im Ø 1954/58 errechnet. - 2) Mit Anbauflächen

Lfd. Nr.	Land	Jah	Kopfsalat zusammen			Winterendiviensalat		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je	im		je	im
				Hektar	ganzen		Hektar	ganzen
			ha	dz		ha	dz	
			76	77	78	79	80	81
1	Schleswig-Holstein	1960	29	147,2	4 270	1	110,0	110
2	" "	1959	32	124,4	3 865	0	.	.
3	Niedersachsen	1960	189	131,8	24 969	3	145,0	377
4	"	1959	178	120,9	21 586	4	78,5	322
5	Nordrhein-Westfalen	1960	1 154	143,8	165 909	144	144,6	20 828
6	" "	1959	1 111	141,7	157 406	167	141,9	23 696
7	Hessen	1960	250	199,9	49 966	30	148,9	4 46
8	"	1959	233	196,0	45 670	35	145,7	5 100
9	Rheinland-Pfalz	1960	355	110,8	39 321	29	123,0	3 566
10	" "	1959	343	106,6	36 550	33	96,9	3 198
11	Baden-Württemberg	1960	579	162,8	94 346	109	198,4	21 546
12	" "	1959	544	164,6	89 461	123	206,9	25 407
13	Bayern	1960	575	98,4	56 607	152	105,3	16 001
14	"	1959	544	96,7	52 604	152	101,4	15 413
15	Saarland	1960	31	106,8	3 391	12	81,5	1 006
16	"	1959	31	81,4	2 540	14	65,0	881
17	Bundesgebiet o. Hamburg,							
	Bremen und Berlin	1960	3 162	138,8	438 779	480	141,5	67 901
18	" "	1959	3 016	135,8	409 682	528	140,2	74 017
19	Hamburg	1960	.	.	.	.	140,0	.
20	"	1959	.	147,1	.	.	142,5	.
21	Bremen	1960	.	.	.	.	78,1	.
22	"	1959	.	96,7	.	.	113,9	.
23	Bundesgebiet o. Berlin	1960 ¹⁾	3 378	139,3	470 672	483	141,5	68 321
24	" " "	1959 ²⁾	3 215	136,4	438 444	533	140,2	74 701
25	" " "	Ø1954/59	3 082	137,3	423 028	582	151,4	88 100
26	Berlin (West)	1960	.	101,6	.	.	.	.
27	" "	1959	.	93,9	.	.	.	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleiches von 1958 für Hamburg und Bremen.

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Feld- oder Ackersalat			Winterspinat (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Frühjahrsspinat			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
82	83	84	85	86	87	88	89	90	
1	62,0	62	4	93,3	387	76	101,5	7 715	1
1	58,5	61	0	91,0	33	70	103,5	7 278	2
6	62,7	395	27	98,0	2 685	157	124,5	19 497	3
11	40,4	460	32	80,8	2 569	93	107,6	10 082	4
107	64,2	6 866	274	109,6	30 030	455	115,8	52 680	5
115	34,8	3 997	437	115,2	50 330	409	104,5	42 730	6
65	57,6	3 744	40	126,4	5 056	67	138,3	9 266	7
66	47,0	3 102	39	158,8	6 193	61	131,6	8 028	8
33	53,7	1 773	153	85,1	13 022	96	87,0	8 351	9
36	46,4	1 671	168	96,2	16 154	59	91,6	5 403	10
197	77,3	15 205	119	144,2	17 131	168	126,0	21 193	11
199	57,1	11 346	148	146,0	21 681	115	117,7	13 536	12
79	43,8	3 460	238	75,1	17 874	115	72,0	8 280	13
77	40,4	3 111	247	70,7	17 463	108	68,0	7 344	14
6	71,0	460	9	116,3	1 003	14	88,5	1 244	15
7	39,3	274	11	120,2	1 359	13	121,7	1 625	16
494	64,7	31 965	864	100,9	87 188	1 148	111,7	128 226	17
512	46,9	24 022	1 082	107,0	115 782	928	103,5	96 026	18
.	97,5	.	.	110,0	.	.	140,3	.	19
.	78,9	.	.	104,0	.	.	155,3	.	20
.	70,7	.	.	.	.	.	160,5	.	21
.	42,7	.	.	.	.	.	123,5	.	22
500	65,1	32 550	867	100,9	87 518	1 302	115,1	149 832	23
518	47,2	24 460	1 084	107,0	115 990	1 079	110,6	119 289	24
545	60,9	33 216	1 113	96,6	107 563	1 187	105,5	125 230	25
.	43,3	.	.	75,4	.	.	83,0	.	26
.	80,0	.	.	103,5	.	.	88,5	.	27

ohne Anteils am Bundesergebnis wie im \emptyset 1954/58 errechnet. - 2) Mit Anbauflächen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Herbstspinat			Spinat zusammen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz		ha	dz	
			91	92	93	94	95	96
1	Schleswig-Holstein	1960	37	84,1	3 112	117	95,8	11 214
2	" "	1959	27	79,8	2 116	97	97,0	9 427
3	Niedersachsen	1960	283	127,0	35 903	467	124,4	58 085
4	"	1959	260	69,6	18 068	385	79,7	30 719
5	Nordrhein-Westfalen	1960	738	114,1	84 175	1 467	113,8	166 885
6	"	1959	501	79,6	39 869	1 347	98,7	132 929
7	Hessen	1960	75	110,0	8 250	182	124,0	22 5
8	"	1959	69	78,3	5 403	169	116,1	19 624
9	Rheinland-Pfalz	1960	232	101,4	23 524	481	93,3	44 897
10	"	1959	204	79,0	16 111	431	87,4	37 668
11	Baden-Württemberg	1960	256	133,3	34 071	543	133,4	72 395
12	"	1959	192	106,0	20 331	455	122,0	55 548
13	Bayern	1960	202	83,8	16 928	555	77,6	43 082
14	"	1959	122	78,8	9 614	477	72,2	34 421
15	Saarland	1960	16	90,0	1 396	39	95,4	3 643
16	"	1959	17	59,5	993	41	96,2	3 977
17	Bundesgebiet o. Hamburg, Bremen und Berlin	1960	1 839	112,8	207 359	3 851	109,8	422 773
18	" " "	1959	1 392	80,8	112 505	3 402	95,3	324 313
19	Hamburg	1960	.	125,6	.	.	.	.
20	"	1959	.	117,9	.	.	145,3	.
21	Bremen	1960	.	96,9	.	.	.	.
22	"	1959	.	94,2	.	.	113,7	.
23	Bundesgebiet o. Berlin	1960 ¹⁾	1 896	113,1	214 518	4 065	111,2	451 868
24	" " "	1959 ²⁾	1 445	82,1	118 683	3 608	98,1	353 962
25	" " "	1954/59	1 598	106,9	170 747	3 898	103,5	403 540
26	Berlin (West)	1960	.	96,0	.	.	87,4	.
27	" "	1959	.	78,3	.	.	86,8	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Ertrags von 1958 für Hamburg und Bremen.

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Frühe Möhren			Späte Möhren			Möhren zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
97	98	99	100	101	102	103	104	105	
179	165,8	29 685	1 093	344,8	376 847	1 272	319,2	406 532	1
87	172,8	15 052	631	234,1	147 805	718	226,5	162 857	2
455	235,4	107 083	525	387,1	203 327	980	316,7	310 410	3
256	179,9	46 000	423	236,9	100 231	679	215,4	146 231	4
313	230,2	72 055	614	309,8	190 221	927	282,9	262 276	5
266	194,9	51 856	458	246,9	113 059	724	227,8	164 915	6
57	171,9	9 798	93	335,8	31 229	150	273,5	41 027	7
49	162,5	7 963	78	149,7	11 677	127	154,6	19 640	8
221	203,1	44 879	365	273,6	99 856	586	247,0	144 735	9
167	183,0	30 566	262	197,6	51 774	429	191,9	82 340	10
107	195,6	21 007	173	255,7	44 287	280	232,7	65 294	11
82	193,2	15 920	149	219,6	32 698	231	210,2	48 618	12
202	143,0	28 886	316	236,9	74 860	518	200,3	103 746	13
133	141,0	18 753	248	217,7	53 990	381	190,9	72 743	14
17	192,1	3 339	24	207,8	5 081	41	201,3	8 420	15
17	154,7	2 698	23	103,8	2 376	40	125,8	5 074	16
1 551	204,2	316 732	3 203	320,2	1 025 708	4 754	282,4	1 342 440	17
1 057	178,6	188 808	2 272	226,1	513 610	3 329	211,0	702 418	18
.	194,7	.	.	305,3	.	.	.	.	19
.	177,5	.	.	230,0	.	.	210,5	.	20
.	236,5	.	.	223,3	.	.	.	.	21
.	247,2	.	.	201,2	.	.	221,6	.	22
1 629	203,8	331 919	3 322	319,7	1 062 039	4 951	281,6	1 393 958	23
1 108	178,8	198 141	2 356	226,1	532 790	3 464	211,0	730 931	24
1 158	184,4	213 487	2 319	285,6	662 263	3 477	251,9	875 750	25
.	186,7	.	.	256,4	.	.	217,3	.	26
.	160,3	.	.	222,4	.	.	187,6	.	27

chen Anteils am Bundesergebnis wie im Ø 1954/58 errechnet. - 2) Mit Anbauflächen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rote Rüben			Meerrettich		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz		ha	dz	
			105	107	108	109	110	111
1	Schleswig-Holstein	1960	177	392,8	69 527	4	142,5	570
2	" "	1959	52	347,0	18 011	7	108,0	764
3	Niedersachsen	1960	34	242,2	8 331	24	113,5	2 690
4	"	1959	21	175,8	3 744	20	47,5	926
5	Nordrhein-Westfalen	1960	89	246,5	21 938	3	208,3	625
6	" "	1959	60	143,6	8 616	3	121,3	364
7	Hessen	1960	26	258,5	6 721	-	-	-
8	"	1959	13	177,1	2 302	0	.	.
9	Rheinland-Pfalz	1960	55	202,1	11 117	14	129,3	1 810
10	" "	1959	26	164,0	4 265	9	82,1	739
11	Baden-Württemberg	1960	100	266,3	26 550	48	139,8	6 724
12	" "	1959	80	244,2	19 658	40	148,0	5 935
13	Bayern	1960	143	206,1	29 472	184	93,2	17 149
14	"	1959	103	187,2	19 282	166	87,5	14 525
15	Saarland	1960	13	204,5	2 638	1	143,0	89
16	"	1959	12	105,7	1 234	1	123,7	82
17	Bundesgebiet o. Hamburg, Bremen und Berlin	1960	637	276,8	176 294	278	106,7	29 657
18	" "	1959	367	210,1	77 112	246	94,9	23 335
19	Hamburg	1960	.	235,0	.	.	112,0	.
20	"	1959	.	204,7	.	.	80,0	.
21	Bremen	1960	.	187,4	.	.	.	.
22	"	1959	.	189,3	.	.	.	.
23	Bundesgebiet o. Berlin	1960 ¹⁾	643	276,4	177 704	318	107,3	34 137
24	" " "	1959 ²⁾	372	210,0	78 105	273	93,4	25 496
25	" " "	Ø 1954/59	529	255,0	134 891	267	92,0	24 570
26	Berlin (West)	1960	.	189,6	.	.	.	.
27	" "	1959	.	177,7	.	.	.	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleiches für Hamburg und Bremen.

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Schwarzwurzeln			Sellerie			Porree			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
112	113	114	115	116	117	118	119	120	
4	131,7	527	117	184,8	21 619	79	156,8	12 388	1
4	87,2	350	96	137,9	13 247	62	111,2	6 827	2
8	106,6	810	183	204,2	37 261	159	217,7	34 585	3
10	95,7	957	169	123,6	20 864	128	123,9	15 855	4
36	116,4	4 191	436	233,0	101 603	531	181,4	96 338	5
41	120,8	4 951	385	122,2	47 039	443	135,4	59 991	6
5	105,3	527	60	189,8	11 388	65	157,6	10 244	7
5	168,7	844	56	132,4	7 414	53	112,8	5 978	8
12	98,3	1 179	120	164,5	19 739	76	157,4	11 961	9
14	84,0	1 176	113	130,9	14 787	68	118,7	8 070	10
6	132,0	832	157	230,0	36 018	165	222,5	36 624	11
12	134,5	1 614	140	200,4	28 096	151	181,2	27 379	12
29	102,8	2 981	257	158,3	40 683	176	142,3	25 045	13
37	93,8	3 471	233	138,4	32 247	159	130,5	20 750	14
6	127,1	732	18	180,2	3 330	16	152,1	2 428	15
6	102,7	589	19	102,3	1 894	16	99,4	1 604	16
106	111,1	11 779	1 348	201,5	271 641	1 267	181,2	229 613	17
129	108,2	13 952	1 211	136,7	165 588	1 080	135,6	146 454	18
.	136,3	.	.	213,8	.	.	206,5	.	19
.	119,1	.	.	155,5	.	.	170,4	.	20
.	94,2	.	.	222,3	.	.	176,7	.	21
.	72,1	.	.	141,4	.	.	162,7	.	22
113	112,7	12 733	1 515	202,9	307 436	1 447	184,4	266 783	23
137	108,5	14 858	1 373	138,9	190 704	1 241	140,1	173 818	24
142	118,1	16 775	1 471	187,0	275 011	1 262	169,5	213 871	25
.	.	.	.	178,1	.	.	195,1	.	26
.	.	.	.	115,3	.	.	169,5	.	27

chen Anteils am Bundesergebnis wie im Ø 1954/58 errechnet. - 3) Mit Anbauflächen von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winterzwiebeln (Aussaat Herbst d. Vorjahres)			Steckspeise- zwiebeln		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz		ha	dz	
			121	122	123	124	125	126
1	Schleswig-Holstein	1960	-	-	-	9	166,3	1 497
2	" "	1959	0	197,5	16	5	171,2	800
3	Niedersachsen	1960	2	181,1	344	21	197,5	4 128
4	"	1959	4	162,2	714	19	171,6	3 226
5	Nordrhein-Westfalen	1960	8	160,6	1 285	24	170,3	4 086
6	" "	1959	34	130,7	4 445	28	114,8	3 214
7	Hessen	1960	6	135,6	814	10	184,9	1 84
8	"	1959	11	137,6	1 514	11	183,9	2 023
9	Rheinland-Pfalz	1960	21	168,9	3 547	175	182,3	31 907
10	" "	1959	55	160,3	8 819	204	153,6	31 341
11	Baden-Württemberg	1960	6	152,2	944	72	197,8	14 182
12	" "	1959	9	151,7	1 380	72	205,8	14 776
13	Bayern	1960	10	109,3	1 093	55	144,4	7 942
14	"	1959	7	108,1	757	64	142,0	9 088
15	Saarland	1960	0	157,6	35	4	188,4	703
16	"	1959	0	143,0	51	4	200,2	783
17	Bundesgebiet o. Hamburg, Bremen und Berlin	1960	53	152,1	8 062	370	179,2	66 294
18	" "	1959	120	147,5	17 696	407	160,3	65 251
19	Hamburg	1960	.	.	.	.	160,0	.
20	"	1959	.	.	.	.	148,6	.
21	Bremen	1960	.	.	.	.	.	.
22	"	1959	.	.	.	.	.	.
23	Bundesgebiet o. Berlin	1960 ¹⁾	53	152,1	8 062	377	178,8	67 414
24	" " "	1959 ²⁾	120	147,5	17 696	413	160,2	66 143
25	" " "	1954/59	151	150,3	22 702	426	178,1	75 858
26	Berlin (West)	1960	.	.	.	.	120,9	.
27	" "	1959	.	.	.	.	100,0	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleiches von 1958 für Hamburg und Bremen.

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)			Zwiebeln zusammen			Spargel (im Ertrag stehend)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
127	128	129	130	131	132	133	134	135	
14	184,4	2 582	23	177,3	4 079	129	23,4	3 018	1
14	193,0	2 650	19	187,6	3 466	107	26,5	2 826	2
70	231,7	16 264	93	223,0	20 736	1 477	31,2	46 076	3
53	166,4	8 852	76	167,4	12 792	1 295	30,7	39 753	4
165	216,4	35 712	197	208,5	41 083	185	35,9	6 647	5
167	119,0	19 880	229	120,3	27 539	210	32,8	6 896	6
29	181,7	5 269	45	176,3	7 932	1 301	34,9	45 405	7
31	136,2	4 222	53	146,4	7 759	1 240	33,5	41 540	8
154	162,6	25 042	350	172,8	60 496	575	40,7	23 426	9
164	130,0	21 327	423	145,4	61 487	512	43,6	22 339	10
107	181,1	19 341	185	186,6	34 467	1 109	34,5	38 274	11
92	187,9	17 212	173	193,4	33 368	887	34,0	30 172	12
101	123,9	12 514	166	129,8	21 540	173	32,9	5 692	13
94	128,3	12 060	165	132,8	21 905	222	32,8	7 282	14
18	153,9	2 661	22	160,0	3 399	2	33,2	58	15
18	141,5	2 548	22	150,8	3 382	3	32,5	83	16
658	181,4	119 385	1 081	179,2	193 741	4 951	34,1	168 596	17
633	140,2	88 751	1 160	148,8	171 698	4 476	33,7	150 891	18
.	170,0	.	.	.	.	.	25,7	.	19
.	135,5	.	.	145,4	.	.	23,4	.	20
.	151,0	.	.	.	.	.	.	.	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
660	181,4	119 725	1 090	179,1	195 201	4 956	34,0	168 725	23
635	140,2	89 022	1 168	148,0	172 861	4 479	33,7	150 961	24
1 030	174,0	179 187	1 607	172,8	277 747	3 843	29,8	114 437	25
.	.	.	.	120,9	.	.	29,0	.	26
.	152,6	.	.	141,2	.	.	31,4	.	27

chen Anteils am Bundesergebnis wie im Ø 1954/58 errechnet. - 2) Mit Anbauflächen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Grüne Pflückerbsen			Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen)		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz		ha	dz	
			136	137	138	139	140	141
1	Schleswig Holstein	1960	1 985	88,2	175 151	2 023	87,3	176 678
2	" "	1959	1 664	83,1	138 351	1 797	61,3	110 143
3	Niedersachsen	1960	3 284	83,7	274 837	1 905	98,6	187 961
4	"	1959	2 638	80,4	212 095	1 734	54,2	93 994
5	Nordrhein-Westfalen	1960	466	80,0	37 268	326	95,5	31 122
6	" "	1959	392	68,1	26 693	308	59,8	18 412
7	Hessen	1960	462	86,5	39 963	190	112,0	21 280
8	"	1959	240	74,0	17 760	155	95,6	14 818
9	Rheinland-Pfalz	1960	128	83,3	10 657	211	84,8	17 883
10	" "	1959	132	69,9	9 224	191	62,2	11 874
11	Baden-Württemberg	1960	900	106,2	95 538	425	113,2	48 133
12	" "	1959	930	101,1	94 033	401	93,9	37 598
13	Bayern	1960	211	69,6	14 686	312	76,7	23 930
14	"	1959	236	64,9	15 316	282	71,9	20 276
15	Saarland	1960	7	88,5	656	17	94,3	1 570
16	"	1959	7	69,6	518	15	60,8	911
17	Bundesgebiet o. Hamburg, Bremen und Berlin	1960	7 443	87,2	648 756	5 409	94,0	508 557
18	" "	1959	6 239	82,4	513 990	4 883	63,1	308 000
19	Hamburg	1960	.	93,2	.	.	120,4	.
20	"	1959	.	84,0	.	.	81,1	.
21	Bremen	1960	.	67,9	.	.	98,1	.
22	"	1959	.	64,0	.	.	91,9	.
23	Bundesgebiet o. Berlin	1960 ¹⁾	7 465	87,2	650 806	5 550	94,7	525 533
24	" " "	1959 ²⁾	6 255	82,4	515 254	5 023	63,6	319 450
25	" " "	Ø 1954/59	6 671	90,9	606 712	5 404	86,9	469 534
26	Berlin (West)	1960	.	58,3	.	.	74,9	.
27	" "	1959	.	51,2	.	.	61,5	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleich-
1958 für Hamburg und Bremen.

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerb. einschl. Wachsbohnen)			Grüne Pflückbohnen zusammen			Dicke Bohnen (Sau- und Puffbohnen)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
142	143	144	145	146	147	148	149	150	
5	94,9	475	2 028	87,4	177 153	78	122,6	9 559	1
1	91,7	136	1 798	61,3	110 279	28	100,1	2 789	2
39	139,3	5 461	1 944	99,5	193 422	300	111,7	33 566	3
41	83,5	3 449	1 775	54,9	97 443	311	87,0	27 022	4
398	164,5	65 466	724	133,4	96 588	979	129,2	126 524	5
421	65,7	27 641	729	63,2	46 053	929	99,5	92 431	6
54	141,7	7 652	244	118,6	28 932	26	114,5	2 977	7
55	139,7	7 684	210	107,2	22 502	14	85,6	1 198	8
58	121,4	7 042	269	92,7	24 925	59	102,6	6 056	9
54	78,9	4 261	245	65,9	16 135	30	97,3	2 918	10
179	150,5	27 015	604	124,3	75 148	3	90,1	234	11
187	128,4	24 036	588	104,9	61 634	3	80,4	217	12
63	91,8	5 783	375	79,2	29 713	2	75,5	151	13
67	85,1	5 702	349	74,4	25 978	2	68,0	136	14
16	197,1	3 110	33	144,3	4 680	2	107,0	125	15
16	121,7	1 950	31	92,2	2 861	1	93,9	141	16
812	150,3	122 004	6 221	101,4	630 561	1 449	123,7	179 192	17
842	88,9	74 859	5 725	66,9	382 885	1 318	96,2	126 852	18
.	125,0	.	.	.	.	.	114,5	.	19
.	106,7	.	.	85,8	.	.	100,0	.	20
.	127,0	.	.	.	.	.	145,0	.	21
.	109,3	.	.	94,4	.	.	115,9	.	22
840	149,4	125 504	6 390	101,9	651 037	1 479	123,5	182 627	23
873	89,5	78 169	5 896	67,4	397 619	1 350	96,4	130 148	24
943	113,5	107 047	6 347	90,8	576 581	1 494	115,4	172 471	25
.	83,2	.	.	75,0	.	.	.	.	26
.	96,3	.	.	62,0	.	.	.	.	27

chen Anteils am Bundesergebnis wie im Ø 1954/58 errechnet.- 2) Mit Anbauflächen von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Einlegegurken			Schälgurken		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz		ha	dz	
			151	152	153	154	155	156
1	Schleswig-Holstein	1960	199	119,4	23 762	23	153,7	3 535
2	" "	1959	123	149,0	18 278	17	195,0	3 405
3	Niedersachsen	1960	283	129,1	36 492	22	145,4	3 271
4	"	1959	224	138,9	31 197	19	160,7	3 037
5	Nordrhein-Westfalen	1960	325	111,7	36 290	75	119,2	8 940
6	"	1959	336	113,2	38 043	88	114,5	10 077
7	Hessen	1960	384	122,8	47 155	33	78,0	2 574
8	"	1959	460	93,0	42 780	16	86,1	1 378
9	Rheinland-Pfalz	1960	465	137,3	63 854	66	150,8	9 956
10	" "	1959	403	132,2	53 285	72	134,8	9 705
11	Baden-Württemberg	1960	808	133,4	107 827	190	205,5	39 066
12	" "	1959	675	119,6	80 682	193	187,1	36 166
13	Bayern	1960	447	81,7	36 520	133	105,0	13 965
14	"	1959	415	92,5	38 388	113	118,3	13 368
15	Saarland	1960	21	115,8	2 394	1	133,9	122
16	"	1959	21	104,6	2 211	1	133,1	149
17	Bundesgebiet o. Hamburg, Bremen u. Berlin	1960	2 932	120,8	354 294	543	150,0	81 429
18	"	1959	2 657	114,7	304 864	519	148,9	77 285
19	Hamburg	1960	.	105,2	.	.	139,2	.
20	"	1959	.	124,9	.	.	151,2	.
21	Bremen	1960	.	113,2	.	.	.	.
22	"	1959	.	125,9	.	.	.	.
23	Bundesgebiet o. Berlin	1960 ¹⁾	2 950	120,7	356 188	566	149,5	84 631
24	" " "	1959 ²⁾	2 676	114,8	307 238	539	149,0	80 309
25	" " "	1954/59	3 178	130,7	415 348	505	152,8	77 139
26	Berlin (West)	1960	.	97,0	.	.	106,7	.
27	" "	1959	.	107,8	.	.	123,3	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines von 1958 für Hamburg und Bremen.

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Gurken zusammen			Rhabarber			Tomaten			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
157	158	159	160	161	162	163	164	165	
222	123,0	27 297	72	231,0	16 632	4	158,2	633	1
140	154,7	21 683	44	215,5	9 599	4	177,4	654	2
305	130,3	39 763	43	254,0	10 998	38	203,1	7 678	3
243	140,6	34 234	49	208,6	10 242	40	238,9	9 460	4
400	113,1	45 230	177	259,0	45 845	207	265,2	54 895	5
424	113,5	48 120	159	243,3	38 687	202	189,1	38 199	6
417	119,3	49 729	26	280,5	7 293	37	239,3	8 854	7
476	92,8	44 158	23	288,2	6 629	41	285,7	11 714	8
531	139,0	73 810	35	203,5	7 123	246	197,8	48 648	9
475	132,6	62 990	37	188,4	6 969	237	196,1	46 473	10
998	147,1	146 893	84	287,0	24 252	169	315,8	53 528	11
868	134,6	116 848	86	293,1	25 324	173	319,5	55 178	12
580	87,0	50 485	70	208,5	14 595	90	130,3	11 727	13
528	98,0	51 756	77	194,9	15 007	85	138,6	11 781	14
22	116,6	2 516	2	255,0	451	6	172,0	987	15
22	106,0	2 360	2	242,0	402	5	223,7	1 130	16
3 475	125,4	435 723	509	249,9	127 189	797	234,6	186 950	17
3 176	120,3	382 149	477	236,6	112 859	787	221,8	174 589	18
.	.	.	.	247,6	.	.	225,2	.	19
.	138,7	.	.	236,7	.	.	208,5	.	20
.	.	.	.	356,5	.	.	198,8	.	21
.	125,9	.	.	275,2	.	.	249,3	.	22
3 516	125,4	440 819	664	249,3	165 567	960	233,0	223 658	23
3 215	120,5	387 547	615	236,9	145 681	988	219,2	216 541	24
3 683	133,7	492 487	572	240,5	137 578	1 141	202,4	230 952	25
.	102,2	.	.	183,9	.	.	158,2	.	26
.	116,1	.	.	200,9	.	.	141,8	.	27

gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im Ø 1954/58 errechnet.- 2) Mit Anbauflächen

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Sonstige Arten (einschl. Rettich)		
			Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen
			ha	dz	
			166	167	168
1	Schleswig-Holstein	1960	32	148,6	4 755
2	" "	1959	16	104,6	1 674
3	Niedersachsen	1960	68	132,6	9 002
4	"	1959	92	96,1	8 780
5	Nordrhein-Westfalen	1960	120	153,6	18 431
6	" "	1959	95	119,2	11 328
7	Hessen	1960	56	102,9	5 762
8	"	1959	41	89,1	3 653
9	Rheinland-Pfalz	1960	91	138,5	12 608
10	" "	1959	45	119,8	5 389
11	Baden-Württemberg	1960	194	166,7	32 323
12	" "	1959	208	128,2	26 627
13	Bayern	1960	234	134,5	31 472
14	"	1959	243	126,3	30 679
15	Saarland	1960	10	132,6	1 358
16	"	1959	10	102,6	1 052
17	Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1960	805	143,7	115 711
18	" "	1959	750	118,9	89 182
19	Hamburg	1960	.	.	.
20	"	1959	.	162,1	.
21	Bremen	1960	.	.	.
22	"	1959	.	140,5	.
23	Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	829	144,4	119 738
24	" " "	1959 ²⁾	786	120,7	94 866
25	" " "	Ø1954/59	818	143,1	117 075
26	Berlin (West)	1960	.	135,2	.
27	" "	1959	.	122,2	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines von 1958 für Hamburg und Bremen.

(ohne Anbau unter Glas)

Ergebnisse)

Gemüse			Spargel, noch nicht ertragfähig	Gemüseanbau insgesamt	Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Fläche	
	je Hektar	im ganzen			
ha	dz		ha		
169	170	171	172	173	
11 511	244,5	2 814 978	30	11 541	1
9 345	230,5	2 154 055	30	9 375	2
12 076	144,4	1 743 396	279	12 355	3
10 252	106,8	1 094 457	267	10 519	4
16 298	207,2	3 376 957	56	16 354	5
14 497	137,5	1 993 927	51	14 548	6
4 419	142,8	630 896	122	4 541	7
3 957	112,0	443 361	130	4 087	8
5 181	146,3	757 877	107	5 288	9
4 783	124,2	594 129	94	4 877	10
8 341	168,8	1 408 362	163	8 504	11
7 683	159,3	1 223 962	134	7 817	12
7 261	145,1	1 053 527	38	7 299	13
6 747	133,3	899 688	42	6 789	14
525	164,7	86 446	0	525	15
535	106,0	56 714	0	535	16
65 612	180,9	11 872 439	795	66 407	17
57 799	146,4	8 460 293	748	58 547	18
.	.	.	.	.	19
.	175,4	.	.	.	20
.	.	.	.	.	21
.	147,3	.	.	.	22
68 435	181,7	12 436 569	795	69 230	23
60 407	147,6	8 914 793	748	61 155	24
63 331	171,3	10 845 579	796	64 127	25
.	143,4	.	.	.	26
.	128,8	.	.	.	27

gleichen Anteils am Bundesergebnis im Ø 1954/58 errechnet. - 2) Mit Anbauflächen

Gemüseanbau in Gewächshäusern

Endgültiges Ergebnis

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Blumen- kohl	Kohlrabi
1	Schleswig-Holstein	1960	4 794	31 297
2	" "	1959	6 773	17 427
3	Niedersachsen	1960	56 046	82 761
4	"	1959	72 013	89 454
5	Nordrhein-Westfalen	1960	61 148	295 396
6	" "	1959	67 620	221 993
7	Hessen	1960	30 548	71 659
8	"	1959	31 153	66 526
9	Rheinland-Pfalz	1960	8 894	24 983
10	" "	1959	12 039	17 957
11	Baden-Württemberg	1960	94 954	151 711
12	" "	1959	118 984	150 588
13	Bayern	1960	49 400	167 200
14	"	1959	45 735	124 747
15	Saarland	1960	150	78
16	"	1959	152	294
17	<u>Bundesgebiet</u> ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1960	305 934	825 085
18	" "	1959	354 469	688 986
19	<u>Bundesgebiet</u> ohne Berlin	1960 ¹⁾	428 308	872 115
20	" " "	1959 ²⁾	488 236	720 771

- 1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines
2) Mit Anbauflächen von 1958 für Hamburg und Bremen.

und Frühbeeten in qm 1960
der Gemüsehaupterhebung

Kopfsalat	Gurken	Tomaten	zusammen	Lfd. Nr.
74 634	40 910	96 279	247 914	1
68 212	42 801	99 489	234 702	2
202 235	179 577	320 807	841 426	3
195 085	164 759	391 156	912 467	4
642 730	265 897	558 340	1 823 511	5
709 984	254 980	534 915	1 789 492	6
173 253	142 832	122 749	541 041	7
226 029	148 459	145 465	617 632	8
101 758	49 255	45 690	230 580	9
92 335	43 069	37 937	203 337	10
640 717	364 671	363 183	1 615 236	11
634 775	386 102	393 478	1 683 927	12
500 600	691 400	170 400	1 579 000	13
441 611	679 275	147 841	1 439 209	14
2 597	1 923	643	5 391	15
2 743	2 289	1 430	6 908	16
2 338 524	1 736 465	1 678 091	6 884 099	17
2 370 774	1 721 734	1 751 711	6 887 674	18
2 661 240	2 094 177	2 100 970	8 156 810	19
2 689 888	2 106 110	2 049 021	8 054 026	20

gleichen Anteils am Bundesergebnis wie im Durchschnitt 1954/58 errechnet. -